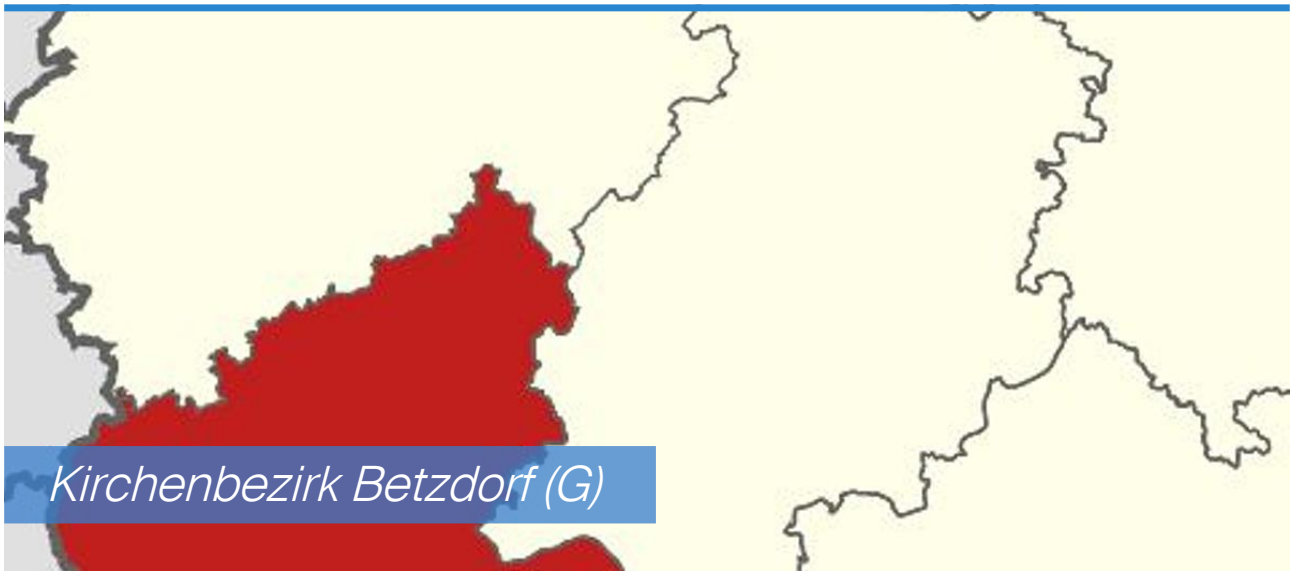


Gründung: 1. Juli 1953 **aus Gemeinden aus den Apostelbezirken Wiesbaden und Düsseldorf ab 1.7.1953**

- aus dem (Ältesten-)Bezirk **Wiesbaden** Abgabe der Gemeinden Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen,
  Raubach, Marienberg, Rennerod, an den **Bezirk Betzdorf**
- aus dem Bezirk **Siegen** Abgabe der Gemeinden Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-
  Illfurth, Hof. Dietz, Montabaur, Stromberg, Bad Kreuznach, an den **Bezirk Betzdorf**
- aus dem **Bezirk Köln II/Bonn** die Gemeinden Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichssegen, Bad Ems, Nassau,
  Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Boppard, Werlau an den **Bezirk Betzdorf** und Gemeinde Traben-Trarbach an den **Bezirk**
  Trier

jeweils **ohne Bezirksamt,**
Bezirksapostel **F. Bischoff** beauftragt den Bezirksältesten **Karl Wähler** als Bezirksvorsteher für den **neuen Bezirk Betzdorf.**

* * *

NEUER Bezirk Mainz mit Gemeinden aus dem **Bezirk Betzdorf** zum **1.10.1955**
Bezirksvorsteher: Bezirksevangelist Arthur Blecker, Mainz (BE seit 25.12.1954)
Gemeinden: Mainz, Mainz-Weisenau, Bad Kreuznach, Bingen, Boppard, Oppenheim, Stromberg, Werlau, Altenbamberg, Alzey und Stützpunkte Essenheim, Langenlonsheim, Laubenheim, Reich, Sprendlingen,

* * *

FUSION der Bezirke Betzdorf und Mainz zum 01.01.1958
Bezirksvorsteher: Bezirksältester **Arthur Blecker**, Mainz (BÄ seit 19.12.1957)
Ruhesetzung des Bezirksältesten **Karl Wähler** im Jahre 1957 wegen Dienstunfähigkeit nach

Erkrankung

Gemeinden: Betzdorf, Niederschelden, Altenkirchen, Wickhausen-Pracht, Stockhausen-Illfurth, Hof, Dietz, Montabaur, Neuwied, Neuwied, Andernach, Sinzig, Friedrichssegen, Bad Ems, Nassau, Niederlahnstein, Bendorf, Koblenz, Bad Kreuznach, Stromberg, Boppard, Werlau, Mainz, Mainz-Weisenau, Bingen Oppenheim, Mörlen, Raubach, Marienberg, Rennerod,

E N D E !

Ereignisse im Bezirk Betzdorf

Ausführliche Berichte gibt es hier

1. Juli 1953